

## Dauborner Altherren-Fußballer „von Räubern überfallen“

Einen Ausflug der etwas anderen Art unternahmen kürzlich die Altherren Fußballer (AH) des RSV Dauborn. Zum Jahresabschluss hatte Abteilungsleiter Stefan Müller einen Bus gechartert, der mit 33 Teilnehmern besetzt zunächst in das Historische Mainstädtchen Miltenberg fuhr. Dort bestand die Möglichkeit zum shoppen oder zu einem Besuch des kleinen aber feinen Weihnachtsmarktes in der schmucken Altstadt. Natürlich durfte auch eine Runde Brauhausbier nicht fehlen. Gegen Mittag ging es vom Main aus quer durch die Wälder des Spessarts in das idyllische Dörfchen Wiesthal. Für den Spaziergang nach dem deftigen Mittagessen war eine Überraschung angekündigt. Die Wandergruppe wurde von „wilden Räubern überfallen“ und einige von ihnen sogar „gefesselt“. Um die Sportkameraden wieder frei zu bekommen, musste reichlich Lösegeld in Form eines ortstypischen Schnapses entrichtet werden.

Die Dauborner Fußballer durften sich dann in einer Gaststätte mit hauseigener Metzgerei beim Abendessen von der Begegnung mit den Räubern aus dem Spessart erholen. Auf dem Heimweg im Bus war die Stimmung recht aufgelockert, nicht zuletzt dank musikalischer Unterstützung aus den Bordlautsprechern. AH-Manager Holger Busche hatte auf der Fahrt einen Rückblick auf das abgelaufene Fußball-Jahr präsentiert und alle wichtigen Daten zu den Einsätzen, Ergebnissen, Torschützen und Trainingsbesuchen ausgeteilt. Nach der Rückkehr in Dauborn waren sich alle einig, eine schöne und abwechslungsreiche Tour unternommen zu haben. Der ein oder andere stattete zum Tagesausklang der heimischen Gastronomie noch einen Besuch ab.

